

## Dokumente richtig proofen

### Softproof erzeugen

### Wie erzeuge ich einen Softproof meines Dokuments?

#### Schnelle Lösung ▶

- 1 Wählen Sie ANSICHT → PROOF EINRICHTEN → BENUTZERDEFINIERT.
- 2 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor und bestätigen Sie mit einem Klick auf OK.

#### Ausführliche Lösung ▶

Oft wird vor dem endgültigen Druck ein Andruck oder ein Proof hergestellt, mit dem geprüft werden kann, ob die Farben auch richtig herauskommen. Er dient als Korrekturunterlage. Als InDesign-Anwender können Sie zuvor einen sogenannten Softproof anzeigen, bei dem die Beurteilung, wie das Bild auf einem bestimmten Ausgabegerät aussieht, über den Monitor erfolgt.

#### Softproof nicht so genau wie Andruck

Beachten Sie, dass der Softproof nicht so genau ist wie ein Andruck, da hier mehrere Kriterien eine Rolle spielen, z. B. die Kalibrierung des Monitors und auch die Lichtverhältnisse an Ihrem Arbeitsplatz. Der Softproof ist nicht besonders zuverlässig, wenn Ihr Monitor nicht richtig kalibriert ist – Farbstiche und falsche Graustufen könnten das Ergebnis sein und dem Nutzen des Softproofs zuwiderlaufen. Wenn Sie ICC-Profile für Ihren Monitor verwenden, werden die Farben genauer angezeigt.

#### Sinnvoll, Softproof anzuzeigen

Wenn Sie Ihre Geräte jedoch richtig kalibriert und das Farbmanagement für Ihr Dokument korrekt eingerichtet haben, macht es auch Sinn, einen Softproof anzuzeigen.

#### Leuchtkraft und Sättigung der Farben

Auch bei korrekt eingerichtetem Farbmanagement wird Ihr Softproof nicht farbecht sein, aber Sie erhalten wenigstens einen Eindruck von Leuchtkraft und Sättigung der Farben.

#### Graustufendruck

Falls Ihr Dokument für den Graustufendruck bestimmt ist, erhalten Sie mit dem Softproof einen guten Eindruck davon, wie es im Druck herauskommen wird.

#### ACE-System

Adobe InDesign unterstützt zum Durchführen von Softproofs dasselbe ACE-System (Adobe Colour Engine) wie Photoshop, Illustrator und Acrobat.

#### Farbmanagement-Einstellungen überprüfen

##### Einen Softproof anzeigen

Bevor Sie einen Softproof anzeigen, vergewissern Sie sich, dass Sie die richtigen Farbmanagement-Einstellungen vorgenommen haben. Gehen Sie dann folgendermaßen vor:

- 1 Wählen Sie zuerst die Befehlsfolge ANSICHT → PROOF EINRICHTEN → BENUTZERDEFINIERT.

#### Farbprofil auswählen

- 2 Im Pull-down-Menü PROFIL wählen Sie aus, welches Farbprofil für den Druck verwendet werden soll.

#### Papierfarbe simulieren

- 3 Bei aktiviertem Kontrollkästchen PAPIERFARBE SIMULIEREN **1** simulieren Sie die Farbe des Druckpapiers, das durch das Dokumentprofil definiert ist. Sie werden gleich feststellen, dass die Lichter (die hellen Bereiche) Ihrer Bilder